

KONTAKT UND TERMINE

In fachlichen Inputs werden Grundlagen zum aktuellen wissenschaftlichen Stand zum Klimawandel, zur Klimabildung in der Schule und zu einer gelingenden Klimakommunikation vermittelt. Eine anschließende Workshop-Phase gibt den Teilnehmenden Gelegenheit, schulformspezifisch (Primarstufe, Sek I, Sek II) Materialien und Methoden der Klimabildung in der entsprechenden Schulform kennenzulernen und auszuprobieren. In Austausch- und Diskussionsphasen kann das Gelernte reflektiert und auf die eigene schulische Situation bezogen werden.



© Pixabay

Bitte melden Sie sich über das Staatliche Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis an.

Weitere Infos finden Sie hier:

<https://schulaemter.hessen.de/standorte/ruesselsheim-am-main>

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

Nils-Daniel Gaertner
Rheingaustraße 186, D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49(0)611 6939-266
E-Mail: nils-daniel.gaertner@hlnug.hessen.de

Das HLNUG auf Twitter:
https://twitter.com/hlnug_hessen

www.hlnug.de

Hessisches Kultusministerium

Silke Bell
Luisenplatz 10, D-65185 Wiesbaden
Tel.: +49(0)611 815-1361
E-Mail: Silke.Bell@kultus.hessen.de
www.kultusministerium.hessen.de

23.04.2020 Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Veranstaltungsort: Naturschutzhaus
Weilbacher Kiesgruben (nicht im Schulamt!)
Frankfurter Straße 74
65439 Flörsheim-Weilbach

Weitere Infos und Materialien zum Download finden
Sie hier: www.klimabildung-hessen.de

Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie

Hessisches Kultusministerium



Klimabildung: Inhalte und Methoden

Fortbildung für hessische Lehrkräfte aller Schulformen

23.04.2020 Naturschutzhaus
Weilbacher Kiesgruben



ZIELE

Warum eine Fortbildung „Klimabildung“?

Der Klimawandel zählt zu den größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Hitzerekorde werden immer häufiger gebrochen. Starkregenereignisse führen vermehrt zu Überschwemmungen. Das Jahr 2018 hat viele extreme Wettersituationen gebracht. Der Klimawandel wird zunehmend auch für uns in Hessen spürbar. „Heißzeit“ wurde zum Wort des Jahres 2018 gekürt und verdeutlicht das globale Phänomen.

Um dieser Herausforderung adäquat entgegenzutreten zu können, ist es erforderlich, Wissenslücken zu schließen und das vorhandene Klimawissen in die gesellschaftliche Praxis einfließen zu lassen.



© Pixabay/G. Altmann

Ohne schulische Klimabildung wird uns dies nicht gelingen. Zurzeit gehen regelmäßig viele junge Menschen für den Klimaschutz und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen auf die Straße. Nicht nur von ihnen, auch von den „Parents for future“, den „Scientists for future“ und den „Teachers for future“ wird die Bedeutung der Klimabildung in der Schule benannt und ihre verstärkte Umsetzung gefordert.

Im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen dem Hessischen Kultusministerium (HKM) und dem Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (FZK) im Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) möchten wir fachliche und pädagogische Kompetenzen zum Klimawandel und zur Klimabildung bündeln und diese für eine Lehrkräftefortbildung nutzbar machen, um das Thema Klimawandel, Klimafolgen und Anpassung verstärkt in den Unterricht und das Schulleben zu holen.

Die Leitung hierfür haben Frau Silke Bell (HKM) und Herr Nils-Daniel Gaertner (FZK). Der Fokus der Fortbildung liegt auf der Klimabildung im Unterricht, aber auch in Schulleben und Schulmanagement.

PROGRAMM

- 9:00 Begrüßung
- 9:15 **Klimawandel weltweit und in Hessen**
PD Dr. Heike Hübener, Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (FZK)
- 10:00 **Austausch und offene Fragen zum Vortrag**
- 10:15 Kaffeepause
- 10:30 **Klimabildung in der Schule: Was ist möglich? Was ist nötig?**
Silke Bell, Hessisches Kultusministerium
- 11:15 **Austausch und offene Fragen zum Vortrag**
- 11:30 **Klimakommunikation: So gelingt es!**
Nils-Daniel Gaertner, Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (FZK)
- 12:15 **Vorstellung des hessischen Klimabildungsportals**
Silvia Fengler & Andreas Öhlschläger, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Workshop-Phase**
- Workshop 1)***
Klimabildung in der Primarstufe
Tina Beutel, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V. (ANU)
- Workshop 2)***
Klimabildung in der Sekundarstufe I
Dr. Martin Jatho, Ausbildungs-Zentrum für Natur- und Umweltbildung im Vogelsbergkreis (AZN)
- Workshop 3)**
Klimabildung in der Sekundarstufe II und der beruflichen Bildung
Dr. Johanna Lenz & Dr. Andreas Hoy, Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (FZK)
- 15:30 **Zusammenführen der Ergebnisse: „Was nehme ich konkret mit in meinen Schulalltag?“**
- 16:00 Abschluss

* Die Workshops 1 und 2 stellen zwei Klimabildungsmaßnahmen des Umweltministeriums zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025 vor.